



Mag. Norbert DARABOS  
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

1090 WIEN  
Roßauer Lände 1  
norbert.darabos@bmlv.gv.at

S91143/9-PMVD/2007

23. April 2007

XXIII. GP.-NR

379 /AB

Frau

Präsidentin des Nationalrates

25. April 2007

zu 420 /J

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Öllinger, Freundinnen und Freunde haben am 28. Februar 2007 unter der Nr. 420/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Aufwendungen für Kabinette" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1, 2 und 5:

Gemäß § 7 Abs. 10 des Bundesministeriengesetzes 1986 ist im Bundesministerium für Landesverteidigung ein „Kabinett des Bundesministers“ eingerichtet. Wie schon bei früheren ähnlichen Anfragen an meine Amtsvorgänger gehe ich davon aus, dass im vorliegenden Zusammenhang nur jene Bediensteten angesprochen sind, die meinen unmittelbaren Mitarbeiterstab bilden. Gegenwärtig stehen mir – abgesehen vom erforderlichen Hilfspersonal für Sekretariatsarbeiten bzw. administrative Tätigkeiten – zehn Bedienstete zur Verfügung.

Hinsichtlich der Namen meiner unmittelbaren Mitarbeiter, die zum Teil erst seit dem 11. Jänner 2007 im „Kabinett des Bundesministers“ verwendet werden, sowie der Grundlage ihres Dienstverhältnisses verweise ich auf die nachstehende Übersicht:

Name	Dienstverhältnis	Verwendungsbeginn, -ende
KAMMERHOFER Stefan	Leiharbeitsvertrag	Verwendungsbeginn mit 11. Jänner 2007
Bgdr Mag. CSITKOVITS Erich	BDG 1979	
Mag. D'ACERNO Patrizia	§ 36 VBG	Verwendungsbeginn mit 11. Jänner 2007
Mag. Dr. PLEINER Peter	§ 36 VBG	Verwendungsbeginn mit 11. Jänner 2007
Mag. LANG Answer	§ 36 VBG	Verwendungsbeginn mit 11. Jänner 2007
Mag. HIRSCH Stefan	§ 36 VBG	Verwendungsbeginn mit 24. Jänner 2007
ObstdG Ing. Mag. KAPONIG Hermann	BDG 1979	
ObstdG Mag. VARTOK Ronald	BDG 1979	
Bgdr ASCHAUER Alois	BDG 1979	
Obst SALCHNER Gottfried	BDG 1979	

### Zu 3 und 4:

Hinsichtlich der Namen der unmittelbaren Mitarbeiter meines Amtsvorgängers, die im Jahr 2006 und zum Teil bis 10. Jänner 2007 im „Kabinett des Bundesministers“ verwendet wurden, sowie der Grundlage ihres Dienstverhältnisses verweise ich auf die nachstehende Übersicht:

Name	Dienstverhältnis	Verwendungsbeginn, -ende
GenMjr Mag. BAUER Herbert	BDG 1979	Verwendungsende mit 9. Jänner 2006
SWITAK Christian	Leiharbeitsvertrag	Vertragsende mit 28. Februar 2007
Bgdr Mag. CSITKOVITS Erich	BDG 1979	
Mag. BERGER Elisabeth	Leiharbeitsvertrag	Beschäftigungsverbot bzw. Karenzurlaub nach dem Mutterschutzgesetz 1979; Vertragsende mit 28. Februar 2007
Mag. HUBER Michaela	§ 36 VBG	Verwendungsbeginn mit 1. Oktober 2005 – Karenzersatzkraft für Mag. Berger; Verwendungsende mit 31. Jänner 2007
Bgdr ASCHAUER Alois	BDG 1979	
Mag. HIRSCH Walter	BDG 1979	Verwendungsende mit 31. Oktober 2006
Mag. VANICEK Rainer	§ 36 VBG	Einvernehmliche Auflösung des Dienstverhältnisses mit 31. März 2007
ObstdG Ing. Mag. KAPONIG Hermann	BDG 1979	
ObstdG Mag. VARTOK Ronald	BDG 1979	Verwendungsende mit 31. Oktober 2006
ObstdG Mag. VARTOK Ronald	BDG 1979	

### Zu 6:

Die Arbeitsleihverträge für Christian Switak und Mag. Elisabeth Berger wurden mit der ZHS Office- & Facilitymanagement GmbH, der Arbeitsleihvertrag für Stefan Kammerhofer mit der ÖBB-Traktion GmbH abgeschlossen.

Zu 7:

Die Gesamtkosten für den unmittelbaren Mitarbeiterstab meines Amtsvorgängers beliefen sich im Jahre 2006 auf rund 825.000 Euro.

Zu 8 und 9:

Wie schon von meinem Amtsvorgänger bei früheren Anfragen eingehend ausgeführt wurde, ist im Bundesministerium für Landesverteidigung ein „Kabinett des Bundesministers“ eingerichtet, welchem unter Anwendung der Bestimmungen des § 7 Abs. 10 des Bundesministeriengesetzes 1986 über die sonst üblichen „Ministerbüroagenden“ hinaus zusätzliche Aufgaben zugeordnet sind. So standen im Jahr 2006 meinem Amtsvorgänger, über den unmittelbaren Mitarbeiterstab hinaus, insbesondere für die Bereiche Administration, Medien, Militärische Führung & Allgemeines, Personal & Budget, Planung & Rüstung, Recht & Ministerrat & Parlament und Sicherheitspolitik 32 Bedienstete – davon zwei Referatsleiter, 14 in Referentenfunktion, ein Kraftfahrer, zwölf Sekretariatskräfte und drei Kanzlei- / Hilfskräfte – zur Verfügung.

Zu 10:

Bei keinen.

A handwritten signature in black ink, reading "Axel Weber", enclosed in a bracket-like flourish. The signature is fluid and cursive, with "Axel" on the left and "Weber" on the right, separated by a small gap.